

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889**

298 (31.10.1889) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 298. Erstes Blatt.

Donnerstag den 31. Oktober

1889.

## Bekanntmachung.

Nr. 89304. Die Förderung der Rindviehzucht aus Kreismitteln betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirks.

Wir machen hiermit auf das im Tagblatt Nr. 293 I in obigem Betreff erfolgte Ausschreiben des Kreisausschusses, wonach an diejenigen Gemeinden des Kreises, welche auf dem am 5. f. Mts. dahier stattfindenden Farren- und Zuchtviehmarkt preiswürdige Farren ankaufen, Prämien im Gesamtbetrage von 250 M. in Einzelbeträgen von 20—40 M. vertheilt werden, mit dem Auftrage an die Bürgermeisterämter noch besonders aufmerksam, dieses genannte Ausschreiben nochmals ortsüblich bekannt machen zu lassen und auch sonst auf rege Theilnahme hinzuwirken.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1889.

Groß. Bezirksamt.

Braun.

## Evangel. Bund.

Am kommenden Samstag 2. November, Abends 8 Uhr, wird im „Weißen Bären“ hier Herr Direktor Dr. Oeser einen Vortrag halten über

„Veräumnisse und Pflichten des evangel. Hauses“.

Die Mitglieder mit ihren Angehörigen sind freundlichst dazu eingeladen.

Der Vorstand.

Anmeldungen hierzu wollen bei **Karl Weinspach**, Auktionator, Douglasstraße 18, gemacht werden. \*2.2.

## Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 93 (am Mühlburgerthor) ist der 3. Stock, bestehend in 7 meist großen Zimmern, Bad, Garderobe, 2 Balkons, 3 Mansarden und sonstigem Zugehör, moderne Ausstattungen, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Amalienstraße 93 im 2. Stock, oder bei Herrn **Crenzbauer**, Kaiserstraße 132.

— Herrenstraße 16 ist im Querbau, eine Treppe hoch, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Kaiserstraße 161 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4—5 Zimmern mit großem Alkov nebst allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Kaiserstraße 172 ist der 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Antheil an der Waschküche, auf 23. Januar, 23. April oder sofort zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

— Kronenstraße 18 (Schloßplatzseite) ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör, besonderer Verhältnisse halber sofort oder auf 23. Januar f. J. billig zu vermieten.

\*2.2. Kurvenstraße 27 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst oder Rüppurrerstraße 48 im 4. Stock rechts.

\*2.2. Luisenstraße 91 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Trockenständer und Waschküche, ohne Vis-à-vis, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

\*2.2. Rüppurrerstraße 48 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Rüppurrerstraße 18, parterre.

— Rüppurrerstraße 70 sind der 2., 3. und 4. Stock von je 4 großen Zimmern und Mansarde, ebenso Steinstraße 8 der 2. Stock von 3 Zimmern, Balkon sammt allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70, parterre.

4.1. Rüppurrerstraße 88a ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, Waschküche-Antheil, mit Wasserleitung und Glasabfluß versehen, zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

\*2.2. Schillerstraße 19 ist im untern Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Keller billig sogleich beziehbar zu vermieten. Dieselbe kann auch als Laden für ein Spezereigeschäft benützt werden. Näheres daselbst.

\*3.3. Schützenstraße 11 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör an eine kleine Familie sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*3.2. Schwanenstraße 17 sind im Neubau 5 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich zu vermieten; auch werden während der Mezzzeit einzelne möblirte Zimmer abgegeben.

— Stephanienstraße 59 sind 2 hoch-elegante Herrschaftswohnungen von je 7 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bügel- und Dienstkammer, nebst dazu

## Malerinnen-Schule.

Die Vorträge in den Hilfsfächern beginnen:

am 4. November: I. **Anatomie**, Herr Maler Kemmer, Montags von 5— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr,

am 5. November: II. **Geschichte der Trachten**, Herr von Pezold, Dienstags von  $\frac{1}{2}$ 5— $\frac{1}{2}$ 6 Uhr,

am 9. November: III. **Perspective** Herr Maler Roman, Samstags von  $\frac{1}{2}$ 5—6 Uhr.



Unter dem Protektorat Ihrer Königlich hohen Frau Großherzogin Luise von Baden.

Für Nichtschülerinnen der Malerinnen-Schule beträgt das Honorar für I. und III. je 20 Rm., für II. 10 Rm.

Am 7. November: Beginn des **Abendzeichnen, Zeichnen und Aquarelliren nach Kostümfiguren**, Herren Maler Hein und Kemmer, Donnerstags und Freitags von 5—7 Uhr.

Honorar: 3 Monate 30 Rm., 1 Monat 15 Rm.

**Blumenklasse, Zeichnen nach Gyps und der Natur, im Aquarelliren und Malen nach Vorlagen und der Natur, in Porzellan- und Majolika-Malerei** erteilt Frl. Resi Borgmann, Dienstags und Freitags von  $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 5 Uhr.

Honorar für beide Tage 10 Rm. (für einen Tag 5 Rm.) monatlich.

Anmeldungen bei dem Vorstand

**P. Borgmann, Kaiser-Allee 39.**

Sprechstunde  $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.

## Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe

(Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht).

### Dritte und letzte Bekanntmachung.

Die außerordentliche Generalversammlung vom 18. Oktober 1889 hat einstimmig die Umwandlung der Genossenschaft in eine solche mit beschränkter Haftpflicht beschlossen.

Wir bringen diesen Beschluß zur allgemeinen Kenntniß und fordern zugleich etwaige Gläubiger der Genossenschaft unter Hinweis auf §. 88 und §. 127 Absatz 2 des Genossenschafts-Gesetzes auf, sich bei dem Vorstände zu melden, wenn sie mit dem Beschlusse über die Aenderung der Haftordnung nicht einverstanden sind.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1889.

Der Vorstand und der Aufsichtsrath.

Battlehner. Kub. Brecht.

Krumel.

44.

## Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 31. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Behausung Zähringerstraße 34 im 2. Stock die zum Nachlasse der Frau Katharina Fäßer Wittve dahier gehörigen, f. St. verpfändeten Gegenstände, als:

verschiedene Bettstücke, Weißzeug, Kleider, Zeugreste u.,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1889.

A. Fecker, Waisenrichter-Stellvertreter.

## Fahrnißversteigerung.

Zu einer mir übergebenen, nächste Woche stattfindenden, größeren Fahrnißversteigerung können noch Gegenstände zum Mitversteigern angenommen werden unter Zusicherung billiger Berechnung.

gehörenden Mansarden, mit oder ohne Stallung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Schloßplatz 15.

\*6.3. Werberstraße 69 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und allem Zugehör, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Laden.

\*2.2. Wielandstraße 28 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör sofort zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

\*2.2. Wegen Wegzug ist auf Mitte November die Parterrewohnung Erbsprinzenstraße 5 (Pfarrhaus) zu vermieten. Näheres daselbst.

— Ecke der Kaiser-Allee und Westendstraße 63 ist sofort ein Maleratelier mit Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche etc., zu vermieten, ev. kann das Atelier auch allein abgegeben werden. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Badezimmer, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 87.

— In meinem Neubau Ecke der Noon- und Hirschstraße 73 sind schöne, freigelegene Wohnungen von je 6 nach der Straße gehenden Zimmern mit Balkon, großem Bad- oder Bügelzimmer, Küche, großer Kammer und Keller zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 19, bei R. Kibb.

**Zu meinem Neubau, Kaiserstraße 30, sind noch Wohnungen von 3—8 Zimmern nebst Küche auf sogleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 9 bis 11 und von 2 bis 3 Uhr.**

— Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 18.

— Schwimmschulweg 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Mädchenzimmer und Keller, für M. 500 zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer: Moltkestraße 21.

**Hirschstraße 44**

ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und großem Vorplatz sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

**2.2. Werberstraße 11**

ist im 2. Stock eine Balkonwohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche und allem Zugehör, per sofort zu vermieten.

**Friedenstrasse 13**

sind folgende Wohnungen zu vermieten:  
der erste Stock von 7 Zimmern, Küche, Badzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, Keller, für 1000 Mark,  
der zweite Stock von 14 Zimmern, Küche, 2 Balkons, Badzimmer, 2 Mädchenzimmern, 3 Kammern, Keller, für 2500 Mark,  
der dritte Stock von 7 Zimmern, Balkon, Küche, Badzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, Keller, für 1100 Mark.  
Auskunft erteilt der Eigentümer: Moltkestraße 21.

**Laden zu vermieten.**

2.2. Ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßenden Räumen, in erster Geschäftslage der Kaiserstraße (Schattenseite) ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 41, eine Treppe hoch.

**Sogleich oder später zu vermieten:** ein großer Laden sammt Zugehör am Ludwigspfad. Näheres Karlstraße 29a im 2. Stock.

**Laden zu vermieten.**

Kaiserstraße 223 ist ein großer Laden mit 3 Schaufenstern ev. mit Wohnung sofort oder später zu vermieten.

Schulz & Suck, Hofphotographen.

**Wohnungs-Gesuche.**

Ein älteres, pünktliches Frauenzimmer sucht

in einem freundlichen Seitenbau eines bessern Hauses in der Weststadt eine kleine, gesunde **Wohnung**, nicht hoch. Offerten beliebe man mit Preisangabe Herrenstraße 54 im Laden abzugeben. 2.1.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist auf 1. November zu vermieten. Näheres Hirschstr. 17 im 3. Stock.

— Gottesauerstraße 5, eine Stiege hoch, in schöner, gesunder Lage, ist ein fein möbliertes, schönes Zimmer mit zwei Kreuzstüden an einen bessern Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\*3.3. Zwei hübsche, auf die Straße gehende unmöblierte Parterrezimmer sind sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres Douglasstraße 7, 1. Stock.

3.3. Werberstraße 82 ist im 2. Stock ein größeres, fein möbliertes Zimmer mit Klavier, sowie ein kleineres, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Beide Zimmer können auch zusammen abgegeben werden.

\*2.2. Auf 1. November ist ein möbliertes Zimmer für 10 Mark zu vermieten: Kriegstraße 89.

2.2. Ein sehr fein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort preiswürdig an einen solbten Herrn oder eine ältere Dame zu vermieten. Näheres Uhlansstraße 10 im 4. Stock.

\*2.2. Durlacherstraße 54 ist eine kleine Mansardenwohnung sofort zu vermieten.

\*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Karlsstraße 21a (Ecke des Ludwigspfad), drei Treppen hoch.

\*2.2. Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Schloßplatz 6, 2 Treppen hoch.

\*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Scheffelstraße 14, parterre. Ebenfalls selbst ist ein geräumiges Mansardenzimmer möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten.

— Ein großes Mansardenzimmer mit Kochofen ist auf 1. November oder später zu vermieten: Hirschstraße 22 im Laden.

**Mansardenkammer, eine hübsche, ist zu vermieten.**

Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 6.3.

\*2.2. Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist an einen solbten Herrn sogleich zu vermieten: Steinstraße 29 im 3. Stock des Hinterhauses.

\*2.2. Kaiserstraße 144 ist ein freundlich möbliertes Parterrezimmer, auf die Kaiserstraße gehend, mit besonderm Eingang, sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Eckladen.

\*3.1. Kaiserstraße 71, drei Stiegen hoch rechts, ist ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Marienstraße 30 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Waldstraße 69 sind im 3. Stock 2 unmöblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden links.

\* Schillerstraße 14 ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

\* Zitel 5 ist ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, um den Preis von 10 M. per Monat zu vermieten. Auf Verlangen kann Pension gegeben werden. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

\*2.1. Kriegstraße 39, gegenüber dem Schloßchen, ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen solbten Herrn sofort oder später zu vermieten. Auf Wunsch könnte noch ein zweites Zimmer dazu gegeben werden.

\* Douglasstraße 11, nächst der Kaiserstraße und Infanteriekaserne, sind im 2. Stock ein einfach und ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes Zimmer, im 2. Stock gelegen, ist per sofort billig zu vermieten: Waldhornstraße 48, eine Treppe hoch.

\*2.1. Adlerstraße 42 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen solbten Herrn sofort oder auf 1. November zu vermieten.

\* Amalienstraße 47 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen solbten Herrn sogleich oder auf 15. November zu vermieten.

\* Steinstraße 11 sind einige schön möblierte Zimmer für Meßleute zu vermieten, auch kann Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Werberplatz 42 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

**Zimmer zu vermieten.**

2.2. Schützenstraße 16, nahe dem Stadtgarten, ist ein gut möbliertes, großes Parterrezimmer mit besonderm Eingang auf 1. November oder später zu vermieten. Näheres daselbst beim Hauseigentümer J. G. Fekel.

**Zimmer,**

sehr schön möbliert, hell und geräumig, ist sofort zu vermieten: Waldhornstraße 36, bei Frau Schaber. 2.1.

**Pension.**

4.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit ganzer Pension zu vermieten: Göttestraße 1, Ecke der Scheffelstraße, 2. Stock.

**Bereinslokal.**

Ein schöner, geräumiger Saal ist an eine Gesellschaft sofort zu vermieten: Werberstraße 59, parterre. 3.2.

**Ateliers zu vermieten.**

Näheres bei Kunstschuldiener Reichert.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Gesucht ein freundliches Zimmer mit Kost. Offerten nebst Preisangabe sind unter Nr. 434 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Pension-Gesuch.**

\* Ein solbter junger Kaufmann sucht ein kleines, heizbares Zimmer nebst vollständiger Pension und erbittet sich Offerten unter Nr. 435 an das Kontor des Tagblattes.

**Keller,**

ein kleinerer, wird zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 407 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 4.3.

**Dienst-Anträge.**

\*2.1. Eine Köchin, welche auch willig Hausarbeit übernimmt, wird gesucht: Karlsstraße 65.

\* Ein braves, starkes Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht sowie Liebe zu Kindern hat, findet für sofort Stelle: Herrenstraße 16 im 2. Stock.

\* Man sucht auf sofort ein ordentliches Mädchen mit Zeugnissen versehen, welches kochen kann und sich den übrigen Hausarbeiten unterzieht. Sich zu melden von 8—12 Uhr Vormittags: Westendstraße 62.

**B.** Eine Köchin wird zu einer Beamtenfamilie von zwei Personen bei hohem Lohn und guter Behandlung nach Leipzig gesucht. Reise wird vergütet. Näheres bei Frau Verdon, Waldstraße 3. Ebenfalls finden Kellnerinnen und Privatmädchen für hier Stellen.

**Dienst-Gesuche.**

\*2.2. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht sofort Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 420 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*2.1. Ein ordentliches, braves Mädchen, welches französisch spricht und Liebe zu Kindern hat, auch sich andern Arbeiten unterzieht, sucht Stelle. Zu erfragen Werberstraße 67 im 3. Stock.

**170000 Mark,**

1. Hypothek bis 60%, jährl. Zinszahlung, sofort auszuleihen. Offerten sind unter Nr. 197 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**4000 Mark**

werden auf gute II. Hypothek, Objekt in der Altstadt, aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 437 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**II. Hypothek von ca. M. 20000—25000** zu 5%, auf ein prima Objekt wird gesucht. Agenten ausgeschlossen. Gest. Offerten unter Nr. 424 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Baufach.**

Ein im Baufach tüchtiger und erfahrener Mann, gut im Detailzeichnen, wird auf 1. November gesucht, bei Brauchbarkeit dauernde Stellung gesichert. Adressen mit Gehaltsansprüchen abzugeben unter Nr. 344 im Kontor des Tagblattes.

**Vertreter-Gesuch.**

Eine alte renommierte Feuerversicherungs-Gesellschaft sucht für Karlsruhe einen tüchtigen Vertreter zu außerordentlich günstigen Bedingungen. Offerten beliebe man unter Nr. 410 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Agenten-Gesuch.**

2.1. Eine Fabrik (Verbrauchsartikel) sucht für dorten und Umgebung einen tüchtigen Agenten, welcher Spezerei-Geschäfte und Großisten besucht. Offerten sind unter Nr. 436 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Antrag.**

2.1. In der technischen Hochschule dahier findet während des Winters

**ein Hilfsdiener**

Beschäftigung. Bewerber haben sich persönlich spätestens am Montag den 4. November an das Sekretariat zu wenden.

**Für mein hiesiges Detail-Geschäft**

suche ich eine selbstständige Verkäuferin, welche Kautions leisten oder eine sichere Garantie bieten kann. Reflektantin muß bereits in einem Geschäft thätig gewesen sein. Die Stellung ist sehr angenehm. Hohes Salair sowie Provision vom Umsatz wird zugesichert. Hierauf Reflektierende wollen ihre selbstgeschriebenen Offerten sowie Zeugnisse über bisherige Thätigkeit an **Leonhard Hitz, Offenbach a. M.**, senden.

**Gute Stellen finden sofort:**

Köchinnen, Zimmer- und Kinder mädchen, Mädchen zu kleinen Familien für Küchen- und alle Arbeiten, Haus- und Spülmädchen durch Frau **Kenz, Waldstraße 37.**

**Gesucht.**

2.2. Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit sofort gesucht: **Amalienstraße 17, parterre.**

**Lehrlings-Gesuch.**

2.2. Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Schreinererei zu erlernen, wird angenommen bei **Karl Krieger, Schreinermeister, Kronenstraße 10.**

**Lehrling-Gesuch.**

2.2. In einem großen Versicherungsbureau ist am 1. April 1890 eine Lehrstelle unter günstigen Bedingungen zu besetzen. Mit guten Schulzeugnissen versehene Söhne achtbarer Eltern wollen ihre selbstgeschriebenen Offerten unter Nr. 409 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sogleich in die Lehre treten. Ebenfalls wird eine Arbeiterin angenommen: **Rüppurrerstraße 34, eine Treppe hoch.**

**Fuhrknecht.**

ein tüchtiger, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: **Grenzstraße 7.**

**Fuhrknecht-Gesuch.**

2.2. Ein tüchtiger, lediger Mann mit guten Empfehlungen findet sogleich dauernde Stellung in der

**Elsfabrik Karlsruhe**

**Louis Benzinger.**

**Stelle-Antrag.**

Ein stadtkundiger junger Mann, welcher auch mit Pferden umgehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet alsbald Stelle. Meldungen **Borntags.**

**Expresgutbestätterei, Hauptbahnhof.**

**Stellen-Gesuche.**

Ein älteres, fleißiges Mädchen würde gerne in einem guten Hause sich nützlich machen bei bescheidenen Ansprüchen und möchte zu Hause schlafen. Näheres bei **Frau Kräuter, Spitalstraße 34 im 4. Stod.**

\*2.2. Ein lediger, militärreifer Mann mit gewandter Handschrift, 26 Jahre alt, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, Stelle als Schreibgehilfe, Portier, Büroaudienter, Magazinier oder auch Kassier; event. kann Kautions gestellt werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\*3.2. Ein zuverlässiger, tüchtiger Buchhalter wünscht zur Ausfüllung seiner freien Zeit, Abends von 7-9 Uhr, einem Gewerbetreibenden die Bücher, Correspondenz etc. zu führen. Offerten sind unter Nr. 419 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Alle Arten Näharbeit**

sowie pünktliche Ausbesserung der Wäsche und Strickarbeit werden bei billiger Berechnung besorgt: **Augartenstraße 7, Seitenbau parterre.** Aufträge nimmt auch entgegen: **Frau Kräuter, Spitalstraße 34, 4. Stod.**

**Herrschafthaus zu verkaufen.**

\* Ein zweistöckiges Herrschafthaus in bester und angenehmer Lage der Altstadt, mit geräumigem Hof, großem Garten und Stallung etc. habe im Auftrag per sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch **J. A. Becker, Rüppurrerstraße 52.**

**Kaufgelegenheit.**

2.1.0. Ein Herrschafthaus, dreistöckig, in bester Lage, mit Hof und Garten, ohne Vis-à-vis, ist besonderer Verhältnisse halber sofort für nur 60000 M. feil. Anzahlung 10000 M. Agenten ausgeschlossen. Anfragen an den auswärtigen Besucher unter Nr. 157 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Flügel zu verkaufen.**

\* Ein sehr gut erhaltener Flügel ist zu verkaufen. Zu erfragen **Schützenstraße 39 im Laden.**

**Häuser, Villen, Wirthschaften, Landgüter und Bauplätze**

hat aus Auftrag zu verkaufen **W. Gutekunst, Douglasstraße 2.**

**Garten zu verkaufen.**

\*3.2. Rüppurrerstraße 152 ist ein halber Morgen Nutz- und Ziergarten nebst darauf befindlichen Gebäulichkeiten, als Lager oder Bauplatz für ein größeres Geschäft geeignet, zu verkaufen. Näheres **Schützenstraße 45.**

**Pianino von Schwechten,**

kreuzsaitig, grösstes Format, prachtvolles, neues Instrument — **Ladenpreis Mk. 1100 — wird um Mk. 800 abgegeben im Pianomagazin von H. Vögelin, Karl-Friedrichstrasse 32, eine Stiege hoch.**

**Zu verkaufen:**

verschiedene Fenster, darunter ein Blumenfenster, ein Rüstbeckenfenster, ein Paar Läden, eine Hantel (86 Pfd. schwer) und ein noch gut erhaltener Amerikaner Regulir-Füllosen. Näheres **Hirschstraße 25 im Hinterhaus, parterre.**

**Zwei schöne Schränke**

mit Schieberklappen, 210 cm breit und 180 cm hoch, mit je 60 Fächern, für Kurzwaaren, Papiergeschäfte oder Aktenschränke geeignet, sind billig zu verkaufen: **Karl-Friedrichstrasse 32, eine Stiege hoch.**

**Dofthor.**

2.1. Ein gut erhaltenes, eichenes Einfahrtsthor ist zu verkaufen: **Blumenstraße 5.**

**Billard von Dorfelder**

ist wegen Platzmangel zu verkaufen: **Kriegstraße 89.**

**Thee** neuester Ernte  
 M. 2.50, 3.20, 3.50, 3.80, 4.40, 5.—, 5.50 per 1/2 Kilo.  
**Verkaufsstellen:**  
 sämtliche Thees, außer meinem Lager **Hirschstraße 76**, bei  
 Herrn **Herm. Hildenbrand**, Hofconditor, **Waldstr. 8**,  
 " **Alb. Renz**, Conditor, **Ecke Kaiser- u. Douglasstr.**,  
 einige der gangbarsten Sorten bei  
**Fraulein A. Becker**, **Ecke Kaiser- und Westendstraße**,  
**Frau A. Bieger Wittwe**, **Kaiserstraße 66**,  
**Herrn Eug. Dahlemann**, **Kaiserstraße, Ecke Herrenstr.**,  
 " **Karl Frey**, **Kaiserstraße 99**,  
 " **Otto Holzmann**, **Kaiserstraße, Ecke Karlstraße**,  
 " **Fr. Knab**, **Kaiserstraße 145, Eingang Lammstr.**,  
 " **Conditor Desterle**, **Erbprinzenstraße 2**,  
 " **Fris Neck**, **Ecke Luise- und Rüppurrerstraße**,  
**Apothete G. Dürr**, **Stadttheil Mühlburg.**  
**Carl Schaller, Hirschstraße 76.**

**Thee**  
**E. Brandsma,**  
**Amsterdam.**  
 TRADE MARK  
 In eleganter Packung käuflich bei: **Rob. Fritz Wwe., S. Gaeng, C. Hager, F. Kirchgeßner, F. Maisch, V. Merkle.**  
 Besonders wird hingewiesen auf **Marque F. à M. 4.—** per Pfund. 10.6.

**Großer Ausverkauf.**  
 4.2. Wegen Aufgabe meines **Putzgeschäftes** eröffne von heute an einen **grossen Ausverkauf** in garnirten und ungnirten Damen- und Kinderhüten, sowie sämtliche **Putz- und Modeartikel** werden zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben, worauf die verehrlichen Damen von Karlsruhe und Umgegend aufmerksam mache. Auch werden gegen Baarzahlung Vereinsmarken angenommen.  
**E. Sprich Wwe.,**  
**Blumenfabrik und Putzgeschäft,**  
**8 Friedrichsplatz 8,**

**Zu verkaufen**  
sind ein großes, zweiflügeliges Thor, 2,17 m hoch und 4,34 m breit, sammt starkem Beschlag, ferner verschiedene Thüren und Fenster. Näheres Kronenstraße 10 im 2. Stod. 2.2.

\*3.2. Ein noch neues Bett ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 42 im 3. Stod.

**Restkaufschillinge**  
werden fortwährend mit Nachlaß angekauft durch  
**L. Ph. Dressel,**  
Zähringerstraße 76.

**Die allerhöchsten Preise**  
für getragene Winterüberzieher, Herrenkleider, Schuhe und Stiefel, Goldborten, Uniformen, Mäntel sowie verschiedenes Bettwerk zahlt  
**S. Jost, 20 große Spitalstraße 20.**

**J. Levy,**  
Spitalstraße 21,  
zahlt die besten Preise für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, Weißzeug, Gold und Silber, altes Metall etc. etc.

\* **Sehr hohe Preise**  
zahlt für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Überzieher, Mäntel, altes Papier, Bücher und Lumpen  
**Salomon Gutmann, Durlacherstraße 55.**

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft: Krenzstraße 16, eine Stiege hoch.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17.

**Für Damen.**  
— Damen, welche meinen Zuschneidelkurs besuchen, ist Gelegenheit geboten, unter meiner Aufsicht sich ihre Kostüme fein und elegant anzufertigen und dann der Eintritt jederzeit geschehen.  
**Frau A. Wettach, Kaiserstraße 138.**

**Unterrichts-Anerbieten.**  
3.3. Gründliche Nachhilfe in allen Realfächern wird gegen mäßiges Honorar erteilt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Mal-Unterricht.**  
8.7. Im Malen auf Porzellan, Glas, Holz, Atlas u. s. w. erteilt nach leichtfaßlicher, bewährter Methode eine junge Dame Unterricht in einzelnen Stunden und ganzen Kursen. Näheres Kaiserstraße 132, 2 Treppen hoch.

**Piano-Unterricht**  
an Vorgeschr. erteilt eine Dame, K. Hofpianistin, Kaiserstraße 71, 2 Treppen links. \*2.2.

**Gitarunterricht.**  
\* Eine Dame wünscht Gitarreunterricht zu nehmen. Offerten erbittet man Kaiserstraße 199, 3 Treppen hoch.

**Rum, Arac, Cognac, Punsch-Essenzen** sowie alle Sorten **Liqueure** in feinsten und gewöhnlichen Qualitäten 2.2.  
empfiehlt billigst  
**G. Schwindt, Waldstraße 33.**

**Bordeaux-Weine, Dalmatiner Blutwein,**  
garantirt rein und für Kranke ärztlich empfohlen, Preis billigst, faß- und flaschenweise durch  
**Karl Baumann,**  
Akademiestraße 20, 10 9.

### Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Erlaube mir, verehrtem Publikum Karlsruhe's sowie der Umgegend ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute ab ein Ladengeschäft **Erbprinzenstraße 32** (am Ludwigplatz) errichtet habe, und bitte, das Vertrauen, welches mir bis jetzt von meinen verehrten Kunden geschenkt wurde, auch ferner bewahren zu wollen.

Gleichzeitig empfehle mein Lager in **Gold- und Silberwaaren** sowie **Granat-, Korallen- und Türkischschmuckgegenständen** jeder Art.

**Rearbeiten** vom kleinsten bis zum größten Auftrage sowie **Reparaturen** an allen in meiner Branche vorkommenden Artikeln werden in meinem eigenen Geschäft gut, sauber und wie bisher zu den billigsten Preisen ausgeführt.

Hochachtend 3.3.

**William Schmidt, Gold- und Silberschmied.**

### Geschäfts-Verlegung.

Zeige meiner geehrten Kundschaft ergebenst an, daß ich mein **Uhren-Geschäft** nach **Waldstraße 29** (gegenüber der Brauerei Schrempf) verlegt und zugleich bedeutend vergrößert habe.

Für das bisherige Vertrauen bestens dankend, bitte auch ferner um ge- neigtes Wohlwollen.

**J. Hiller, Uhrmacher,**  
29 Waldstraße 29.

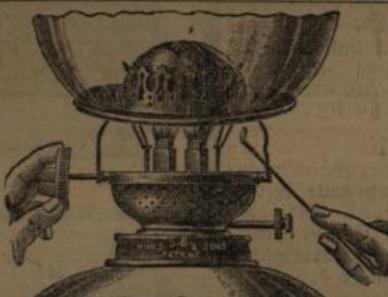
### Geschäftsverlegung.

Mache hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich meinen Möbelladen von der Kaiserstraße 223 nach der **Serrenstraße 30** (katholischer Kirchenplatz) verlegt habe und halte meine Fabrikate, besonders auf bevorstehende Weihnachten, auch in diesem Lokale, welches näher bei meinen Werkstätten liegt, dem verehrlichen Publikum bestens empfohlen. Bestellungen werden in dem neuen Laden, sowie in meiner Fabrik Wilhelmstraße 13 entgegen- genommen und Zeichnungen mit Vorschlägen bereitwilligst gefertigt.

Zum Besuche meines neuen Ladens ganz ergebenst einladend, zeichnet hochachtungsvoll

**L. Wittich, Möbelfabrikant,**  
Serrenstraße 30. 3.2.

## Hinks Duplex-



## Patent-Lampen.

Seit Jahren als beste Erdölampfe auf das Glänzendste bewahrt.  
Grösste Auswahl, eleganteste neueste Muster.

12.5. **Einzigste Niederlage in Karlsruhe**  
bei **F. Mayer & Cie.,** Hoflieferanten, Rondelplatz.

### Großer Ausverkauf

eines ganzen Fabrik-lagers, bestehend aus  
**einer Million**

**Kaiser-Christbaumkerzen** in allen Größen,  
wobei Wiederverkäufern und Privatleuten Gelegenheit geboten wird, billig einzukaufen. Auch wird jedem Käufer bei Abnahme von nur einer Mark eine **Gratisbeilage** zugegeben.

Hierzu ladet höflichst ein  
**S. Hirschmann, Auktions-Geschäft,**  
Zähringerstraße 29.

Wiederverkäufer werden extra berücksichtigt. 2.2.

**Geschäftsöffnung und Empfehlung.**

22. Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Spezereigeschäft von der Ritterstraße 4 in die Werderstraße 8 (vormals Göffel) verlegt habe und bitte um geneigten Zuspruch.

**Fried. Schmidt.**

**Wohnungs-Veränderung.**

Mein Tapetenlager und Tapeziergeschäft befindet sich von heute an **Sebelstraße 18** im 2. Stock. Hochachtungsvoll

10.8. **Friedrich Fetzner.**

**Feinsten Malaga, Sherry, Tokayer etc. etc.**

**Droguerie zum rothen Kreuz.**

**Doppelfümmel** per Liter 80 Pf.,  
**Pfeffermünz, Anis** per Liter 90 Pf.,  
**Rosliqueur** per Liter 90 Pf.,  
empfehlen in bekannter guter Qualität

**G. Schwindt,**  
Waldstraße 33.

**☉ Kaffee! Kaffee! Kaffee! ☉**

**Rohe** Sorten, garantiert reinschmeckend und kräftig, von M. 1.10 bis M. 1.70,  
**Gebraute** Sorten in hochfeinen Mischungen von M. 1.40 bis M. 1.80  
empfehlen

**Alb. Landmann,**  
5.2. Werderstraße 61.

**Thee-Import.**

Lager in:

London, Rotterdam, Mannheim,  
Karlsruhe.

Durch direkten Einkauf bei der Auktion in London bin ich in der Lage, die billigsten Preise stellen zu können.

24 verschiedene Sorten stehen zu Diensten.

Preislisten u. Muster gratis.

**Heinrich Dobmann jr.,**

6.5. Friedrichsplatz 8.

**Chocolats Marquis**

in reicher Auswahl sowie

**Thee** 6.2.

in bekannt guten Qualitäten empfiehlt

**A. Winter & Sohn,**  
Nachfolger Fried. Köchlin.

3.1. Verlangen Sie ausdrücklich

**Auß-Extract-Pommade**

von **Franz Kuhn** in Nürnberg zur Kräftigung der Haare und Wiederherstellung der ursprünglichen Farbe der weiß gewordenen, sowie rothe Haare zu dunkeln.

Verlangen Sie ausdrücklich **Sandmandelkleie** von **Franz Kuhn**, Nürnberg, in feinsten Qualität, befeuchtet Mitesser, Finnen, Pickeln, Hitzblätchen, Sommerprossen, rothe und gelbe Flecken vollständig. Preis 1 M. 50 Pf. hier bei **A. Kiefer**, Kaiserstraße 92.

**Fischweine.**

Der jetzt so ziemlich überall beendete Herbst hat gehalten, was man von demselben schon seit Monaten vorausagen konnte: Die 1889er Weine sind gut, in Folge des sehr geringen Ertragnisses aber auch theuer, zum Theil zu theuer.

Die Folge davon ist, daß die ohnedies schon sehr hohen Preise für alte **Naturweine** täglich mehr in die Höhe gehen, so daß der reelle Weinhandler heute schon fast die gleichen Preise ausgeben muß, die er für die gleichen Qualitäten von den Consumenten bewilligt bekommt, denn es ist eine bekannte Thatsache, daß die Kundschaft, ohne jede Rücksicht auf die Lage des Marktes, zum alten Preise stets auch die altgewohnte Qualität zu erhalten wünscht.

In richtiger Würdigung dieser Verhältnisse habe ich mich schon seit Monaten vorgehen und verfüge jetzt über **sehr große Vorräthe** 1886er, 1887er und 1888er Naturweine, so daß ich in der Lage bin, meine **anerkannt guten Fischweine** auch fernerhin zu wirklich billigen Preisen zu verkaufen.

Insbefondere empfehle ich:

1887er **Edenkobener** à 50 Pfg. per Liter,

1887er **Friedesheimer** (bei Dürkheim a. S.) à 60 Pfg. per Liter,

1887er **Hambacher** à 70 Pfg. per Liter,

als sehr preiswerthe, reine und gute Fischweine.

Proben gratis zu Diensten.

**Max Homburger,**

Weinhandlung,

30 Kronenstraße 30.

**Schuhwaaren-Lager**

**H. Landauer,**

Kaiserstraße 183.

Mein Lager ist für die jetzige Jahreszeit auf das Reichhaltigste in nur vorzüglicher Waare ausgestattet und bin ich durch sehr günstige Einkäufe in der Lage, sämtliche Artikel zu ganz bedeutend reduzierten Preisen zu verkaufen: **Herrenstiefel** mit Doppelsohlen schon von 6 Mark an, **Damenstiefel** von 4 Mark 50 Pfennig an, **Knaben-, Mädchen- und Kinderstiefel** zu den billigst gestellten Preisen, elegante **Wiener Ballschuhe** von 3 Mark an, **Filzschuhwaaren** in größter Auswahl, **Gummischuhe, Damen- und Herrengamaschen.** Zurückgesetzte **Schuhwaaren** aller Art zur Hälfte des früheren Preises.

Reparaturen werden sofort billigst besorgt.

2.2.

**Beitritts-Einladung zur Loos-Gesellschaft.**

Diese Gesellschaft, der Jedermann als Mitglied beitreten kann, hat für alle Mitglieder nur solche **Prämien-Loose**, welche in der Serie bereits gezogen sind und daher stets sofort gewinnen müssen.

Mit dem jährlichen Betrage von 60 Mark (zahlbar in fünf Theilzahlungen) kann demnach jedes Gesellschafts-Mitglied bei absoluter Sicherstellung jährlich **bis**

**13000 Mark verdienen**, muß jedoch im ungünstigsten

Falle 19 Mark sicher erhalten. Das sehr ausführliche Gesellschafts-Statut wird von mir auf gefl. Verlangen umgehend und kostenfrei Jedermann zugesandt.

**Julius Weil, Bankgeschäft,**  
München.

**Gasthaus zum Deutschen Hof.**

Ich empfehle gutes und billiges Frühstück und einen vorzüglichen **Mittagstisch** in und außer dem Abonnement.

Achtungsvoll

**D. Elsässer.**

In  
anerkannt  
bestem Schnitt  
die grösste Auswahl von  
**Herren-Hemden.**  
Hemden, Unterhosen etc.  
nach Maass unter Garantie  
rasch und prompt bei  
**August Schulz,**  
Herrenstrasse  
Nr. 24.

**Taschentücher,  
Hemdeneinsätze,  
Tischtücher,  
Servietten,  
Handtücher** 6.1.  
in sehr großer Auswahl zu billigsten  
Preisen empfiehlt  
**Emil Bürkel,**  
Waldstraße 48,  
zwischen Amalien- und Sophienstraße.

**Arbeitskleider,**  
Blousen und Hemden in grösster Auswahl am billig-  
sten bei  
**Friedrich Marfels,**  
Herren- und Knabenkleider-Magazin,  
123 Kaiserstraße 123.

**Lazarus Bär Wwe.,**  
Möbelmagazin, 31.14.  
Zirkel 3, Ecke der Baldbornstraße,  
empfiehlt ihr reich sortirtes Lager sämtlicher  
Möbel in Nussbaum und Eichen, Spiegel  
und Betten in großer Auswahl, Polster-  
möbel in bester Ausführung.  
Complete Speise- und Schlafzimmers-  
einrichtungen sind stets vorräthig und wer-  
den unter Garantie sehr billig abgegeben.

**Reparaturen**  
an Schmuckgegenständen, Bestecken und  
Tafelgeräthen, ächt und unächt, besorgt  
prompt und billigst  
**Robert Weiss, Juweller,**  
Kaiserstrasse 215.

**Silber-Lotterie des Badischen Frauenvereins.**  
Kaiserstraße 54 (zwischen Kreuz- und Adlerstraße), i. Hause d. H. J. Küst.  
**Ausstellung**  
der Gewinne, bestehend in 2500 Gegenständen  
im Werthe von 50000 Mark.  
**Eintritt frei.**  
**Eröffnung Sonntag den 27. Oktober.**  
Geöffnet an Werktagen von 10—1 Uhr Vormittags, von 2—7 Uhr Abends,  
Sonntagen " 1/2 12 " bis 7 " haben."  
Loose sind daselbst sowie in allen andern bekannten Verkaufsstellen zu haben.  
Die Ziehung findet bestimmt am 29. November statt. 10.2.

**Stadt. Gas- und Wasserwerke.**  
**Ausstellung von Gaskoch- und Heizapparaten,**  
Kaiser-Passage Nr. 12 und 14.  
**Gasverbrauch der ausgestellten Apparate:**  
1 Liter Wasser siedend zu machen kostet an Gas  $\frac{1}{3}$  —  $\frac{1}{10}$  Pfd.,  
" " " zu erhalten " " "  $\frac{1}{3}$  —  $\frac{1}{2}$  " für die Stunde,  
1 Stunde Bügeln kostet an Gas  $\frac{1}{2}$  —  $2\frac{1}{2}$  " "  
Alle in den Ausstellungsräumen sich befindenden größeren Apparate werden zum  
praktischen Erproben leihweise auf 14 Tage, event. auch länger, ohne Miethberechnung ab-  
gegeben. — Auch können von uns gekaufte Apparate im Umlauf von 14 Tagen gegen  
andere wieder eintauscht werden.

**Concert**  
der Pianistin Fräulein **Anna Mozer**  
im Foyer des Grossh. Hoftheaters.  
**Samstag den 9. November.**  
Näheres in den späteren Anzeigen.

**Liederhalle.**  
Mittwoch den 6. November 1889,  
Abends 8 Uhr,  
**Familien-Abend**  
mit musikalischer Aufführung und darauffolgender Tanzunterhaltung  
im Kleinen Saale der Festhalle,  
Eingang von der Stadtgartenseite durch die altdeutsche Weinstube.  
Einzuführende Fremde sind vorher anzumelden beim  
**Vorstand.**

**Hammer & Helbling,**  
Kaiserstraße 155,  
empfehlen  
**zu Aussteuern**  
ihr reichhaltiges Lager in  
**Haus- und Küchengeräthen**  
Waarenverzeichnisse des Magazins, welche complete Küchen-Ein-  
richtungen enthalten, stehen gerne zu Diensten.




## Anzeige und Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter dem Heutigen eine weitere Filiale meines Geschäftes eröffnet habe und zwar

**34 Spitalstrasse 34 (Spitalplatz).**

Um geneigten Zuspruch bittet

**Ludwig Käppele,  
Wurster.**

32.



## Junker & Ruh-Ofen,

Permanentbrenner mit Mica-Fenstern  
und Wärmecirculation,

auf's Feinste regulirbar,

ein ganz vorzügliches Fabrikat,

liefert in verschiedenen Grössen und Ausstattungen,

runder und viereckiger Form

die Eisengiesserei

von

**Junker & Ruh.**

Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und verbraucht so wenig Kohlen, dass eine Füllung — bei gelindem Brande — durch mehrere Tage und Nächte reicht.

Viele hundert Stück stehen in hiesiger Stadt bereits im Gebrauch.

Vollständige Garantie wird geleistet.

**Verkaufsstelle**

**in der Fabrik,**

Sophienstrasse 61—63, nächst der Rheinthalbahn,  
ferner bei

**Hammer & Helbling,**

**J. Ettliger & Wormser**

und

**Wilh. Printz**

zu Fabrikpreisen.

**T** **China-Thees** in Packeten von  $\frac{1}{16}$ ,  $\frac{1}{2}$  u. 1 Pfund zu Mk. 1.80, 2.70, 3.40, 4.10, 4.40, 5.40 per Pfund.

**THEE.** **Thee-Mischungen** in Packeten von  $\frac{1}{16}$ ,  $\frac{1}{2}$  u. 1 Pfund zu Mk. 2.—, 2.70, 3.60, 4.10, 4.60, 4.90 per Pfund.

Emmericher Waaren-Expedition J. L. Kemkes Centrale: Emmerich.

Filiale in Karlsruhe: Kaiserstrasse 124.

55.

Hiermit empfehle ich meine auf's Reichhaltigste ausgestattete Abtheilung für

# Vorhänge, Möbelstoffe und Teppiche.

Dieselbe bietet in nur neuen Mustern Möbel- und Portiörenstoffe, abgepaßte Portiören, Vorhänge, weiß, crème und bunt, abgepaßt und am Stück, Congressstoffe, glatt und gemustert, nebst den dazu passenden Einfäßen und Spitzen, holländer Tapestry, Brüssels, Tournay- und Ayminster-Teppiche, am Stück und abgepaßt in allen Größen, Smyrnateppiche, Bettvorlagen, Angorafelle, Läufer, Wachs-tuch, Ledertuch, Linoleum, Cocosläufer und Cocosmatten, Tischdecken, wollene Bettdecken, Piqué- und Waffeldecken, Steppdecken, Schoner, Vorhanghalter, Portiörenketten u. s. w.

## Zurückgesetzt sind:

Reste von Vorhangstoffen, sowie abgepaßte Vorhänge für 1 und 2 Fenster, welche nicht mehr im Sortiment vorhanden sind.

Reste von Teppichen und Läuferstoffen, abgepaßte Vorlagen, einzelne Portiören.

### S. Model.



## Regulir-Füll-Oefen

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, sowie

Ovalöfen, Kasernöfen, Säulenöfen u. s. w.,

Circulations-Füllöfen,

permanent brennende, regulirbare,

von Junker & Ruh, zu Fabrikpreisen,

ferner Kochherde, Coaksfüller, Kohlenkasten, Kohlenlöffel zc.

empfehlen

### J. Ettlinger & Wormser,

Herrenstraße 13.

— Folgt ein Zweites Blatt. —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.